

Leipziger Literaturwissenschaftliches Colloquium (LLC) Programm für das Wintersemester 2018/2019

Das Leipziger Literaturwissenschaftliche Colloquium (LLC) ist eine am Institut für Germanistik der Universität Leipzig angesiedelte Vortragsreihe, in der aktuelle Themen und Projekte der Literaturwissenschaft vorgestellt und diskutiert werden. Die Reihe wendet sich an Literaturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftler, an Studierende der Geisteswissenschaften und an ein allgemeines Publikum. Das Leipziger Literaturwissenschaftliche Colloquium ist ein kritisches Forum, das die Möglichkeit bietet, ungelöste Probleme und offene Fragen, welche die Literaturwissenschaft umtreiben, in konzentrierter und für eine Vielfalt von Ergebnissen offener Atmosphäre zu besprechen. Alle Interessierten von innerhalb und außerhalb der Universität sind herzlich willkommen!

Ort: Seminargebäude der Universität Leipzig, Universitätsstraße 1, Raum 127
Beginn: jeweils um 19.15 Uhr

07.11.2018	Jakob Heller (Leipzig)	Entwurf einer „katholischen Philologie“? Allegorie und Typos bei Friedrich Schlegel und Joseph von Eichendorff
28.11.2018	Ulrike Draesner (Leipzig)	Wie schreibt man ein Leben? Lesung und Gespräch
12.12.2018	Elisabeth Gallas (Leipzig)	Displaced Books. Über Provenienz und Restitution jüdischer Bibliotheken nach 1945
16.01.2019	Susanne Komfort-Hein (Frankfurt/M.)	„Explosion des Möglichen“. Der Kommentar als Form der Geschichtsschreibung bei Alexander Kluge
30.01.2019	Jan Urbich (Leipzig)	Das Subjekt der Heimkehr in Gedichten von Eichendorff, Rilke und Celan

Veranstalter: Frieder von Ammon, Dieter Burdorf,
Leonhard Herrmann

Kontakt: llc@uni-leipzig.de

Home: <http://research.uni-leipzig.de/llc/>